FOTOGESCHICHTE - Heft 101

THEATER UND FOTOGRAFIE 1880–1930

Zwischen der Kunst des Theaters und dem Medium der Fotografie bestehen gewisse Affinitäten. Mit den jüngeren Entwicklungen dieser Verbindung hat sich die Fotografiegeschichte bereits beschäftigt, wenig erforscht ist hingegen die weiter zurückliegende Epoche. In den Beiträgen des vorliegenden Heftes wird die Frage nach der Beziehung von Theater und Fotografie nicht kategorial gestellt, als Frage nach der Theatralität fotografischer Darstellungen, sondern vielmehr punktuell, als Frage nach den Verkennungen, Verschiebungen und Konflikten, die dort entstehen, wo zwei Systeme der Bildproduktion aufeinander treffen. Die älteste Fallstudie datiert dabei aus den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts, die jüngste von 1927 – 50 Jahre Theaterhistorie als Fotografiegeschichte also, erinnern die Beiträge doch ganz en passant auch daran, dass die Bedeutung der Fotografie als "kulturelles Archiv" (Sabine Huschka) der darstellenden Künste kaum hoch genug eingeschätzt werden kann.

BEITRÄGE

Stefanie Diekmann: Editorial

Susanne Holschbach: Phädra im Fotoatelier. Fotografische Rollenporträts im 19. Jahrhundert.

Petra Löffler: Das Schauspiel der Fotografie. Posieren vor der Kamera – die Lehrbücher von Carl Michel und Albert Borée.

Bettina Brandl-Risi: Die Pose der Historie. Genealogie und Theater in fotografischen Inszenierungen des Wilhelminismus.

Sabine Huschka: Bildgebungen tanzender Körper. Choreografierte Blickfänge 1880 bis 1930.

Hans-Friedrich Bormann: Masken des Schreibers. Bertolt Brecht als Akteur und Zuschauer in einer Porträtserie Konrad Reßlers.

REZENSIONEN

Timm Starl: Young America. The Daguerreotype of Southworth & Hawes, hrsg. von Grant B. Romer and Brian Wallis, Ausstellungskatalog George Eastman House und International Museum of Photography, Rochester, Göttingen 2005.

Joachim Zeller: Jörg Schneider, Ute Röschenthaler, Bernhard Gardi (Hrsg.): Fotofieber. Bilder aus West- und Zentralafrika. Die Reisen von Carl Passavant (1883–1885). Mit Beiträgen von Martha G. Anderson, Lisa Aronson, Dmitri van den Bersselaar, Anna-Maria Brandstetter, Rui Carita, Diane Frost, Markus M. Haefliger, Peter Haenger, Christoph Keller, Stefanie Michels, Ayodeji Olukoju, Jeremy Rich, Ute Röschethaler und Jörg Schneider, Basel 2005.

Anton Holzer: Susanne Winkler (Hrsg.): August Stauda. Ein Dokumentarist des alten Wien. Katalog

Jonas Verlag
2006
Band 101
Softcover
21×29,7cm
80 Seiten
Zahlreiche Abbildungen
Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest
eBook (PDF): 20,00 €
Download: http://dx.doi.org/